

- Der Sonn' entgegen. Zeitschr. d. Jugendgruppen im Dtsch. Bunde f. naturgemäße Lebens- u. Heilweise. (Naturheilkunde.) Beilage zu: Der Naturarzt. Jg. 1: 1924, S. 1/2 (Juli/Aug.). 12 S. 8° Berlin: Deutscher Bund f. naturgemäße Lebens- u. Heilweise. (Monatl.) (ZB 503.)
- Unserer Kinder Spielzeug. Jg. 1: 1924, S. 1 (Juli). 21 S. 4° Ravensburg: Verl. u. Druckerei-Gesellsch. m. b. H. Monatl. Nr. —50. (2× monatl.) (ZB 14165.)
- Sport und Körperkultur. Ein Abreißkalender für Alle. Jg. [1:] 1925. 64 Bl. 4° Stuttgart: Dieck & Co. Nr. 2.—. (ZB 14173.)
- Der Sportwart. Ostpreussische Wochenschrift für Sport und Jugendpflege. Jg. 1: 1924, Nr 1 (März). 12 S. 4° Königsberg i. Pr., Münchenhoffstr. 2: Der Sportwart. Jg. Nr. 2.50. (Wöchentl.) (ZB 14185.)
- Die Stätte. Beiträge zur künstlerischen Kultur. [Jg. 1:] 1924, S. 1 (Aug.). 47 S. 8° Hamburg, Holstenplatz 1: Deutsche Bühne e. V. H. Nr. 1.—. (Jährl. 9—12 Hefte.) (ZA 5781.)
- S. W. A. Farmer. Wochenschrift für die Interessen der Farmerschaft Süd West Afrikas. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Aug.). 8 S. 4° Windhoek P. O. Box 56: John Meinert Ltd. Jg. 2.—. (Wöchentl.) (ZB 14209.)
- Leer-Adressbuch des Deutschen Reiches, mit Auslands-Anhang. Jg. [1:] 1924. 333 S. 8° Charlottenburg 4: Mundus-Verlagsanstalt. Nr. 30.—. (ZB 14196.)
- Textil-Gho. Export- und Import-Revue der Textil- u. Bekleidungsindustrie. Jg. 1: 1924, S. 1 (Juli). 35 S. 4° Berlin: Auslandsverlag G. m. b. H. Viertelj. 2.50. (Monatl.) (ZB 14174.)
- Robert Forberg's Tonkunst-Kalender. Jg. [1:] 1925. 64 Bl. 8° Leipzig, Talstr. 19: R. Forberg. Nr. 1.80. (ZB 14190.)
- Richard Boreks Uebersee-Liste für Briefmarken. [Jg. 1:] 1924, Nr 1 (Juli). 33 S. 4° Braunschweig: R. Borek. Jg. Nr. 3.—. (5—6× jährl.) (ZB 14187.)
- Der Versicherungsvertreter. Beilage zu: Versicherungswochenschrift. Jg. [1:] 1924, Nr 1. (4 S.) 4° Berlin: Versicherungswochenschrift GmbH. (Halbmonatl.) (ZB 13911.)
- Vierteljahrshefte für Theaterkunde und Theaterwissenschaft. Jg. 1: 1924, Nr 1. (35 S.) gr. 8° Köln: Rheinland-Verlag. (Vierteljähr.) (ZB 14176.)
- Der Werbedruck. Das Werkbuch d. Firma Meißner & Buch, Abt. Werbedruck, Leipzig-Berlin, Graphische Werke f. künstlerischen Farbendruck. [Jg. 1:] 1924, S. 1 (Juni). 40 S. 2° Leipzig: Meißner & Buch. (ZC 5476.)
- Die Werkbahn. Zeitschrift f. Wirtschaft und Technik der Industriebahnen, Anschlussgleise, Schmalspurbahnen . . . [Jg. 1:] 1924, S. 1 (Juli). 21 S. 4° Berlin W 57, Ransteinstr. 12: S. Apib. Viertelj. Nr. 3.—. (2× monatl.) (ZB 14201.)
- Das Werratal. Illustrierte Monatsblätter f. Heimat, Kunst und Dichtung. Jg. 1: 1924, S. 1 (April). 16 S. 4° Eschwege: Joh. Braun. H. Nr. —25. (1× monatl.) (ZB 14232.)
- Wetterkalender auf astronomischer Grundlage f. alle Tage des Jahres. [Jg. 1:] 1925. 16 S. 8° Waldheim (Sachsen): Selbstverl. Dr. Heym. Nr. 3.—. (ZA 5771.)
- Altpreussisches Wochenblatt. [Jg. 1:] 1924, Nr 1 (Sept.). 4 Bl. 2° Königsberg, Pr.: Französische Str. 14/16: Altpreussisches Wochenblatt. Nr. Nr. —20. (Wöchentl.) (ZC 5478.)
- Jüdisches Wochenblatt. Jg. [1:] 1924, Nr 24. S. 223—230. 2° Berlin SW 68, Charlottenburg 15 b: Verlag d. jüdischen Wochenblattes. Monatl. Nr. 10.85. (Wöchentl.) (ZC 5467.)
- Jüdische illustrierte Zeitung. (Jg. 1:) 1924, Nr 13 (Aug.). S. 191—208. 2° Berlin SW 68, Zimmerstr. 7/8: Verl. d. jüd. ill. Zeitung. H. Nr. —25. (ZC 5479.)
- Zirkel und Hammer. Monatsbeil. z. Sächs. Gemeindebeamten-Zeitung. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Sept.). 4 S. 4° Dresden-N. 6, Am Markt 12: Sächs. Gemeindebeamtenbund. (Monatl.) (ZC 454.)

Kleine Mitteilungen.

Die Deutsche Buchgemeinschaft. — In einem neuen Werbeblatt der Buchgemeinschaft sind die verschiedenen Behörden aufgezählt, die dieses den Buchhandel so ungemein schädigende Unternehmen empfohlen haben. Es sind genannt, wie die »Frankf. Zeitung« mitteilt: das Reichsverkehrsministerium, das preussische Ministerium des Innern, das preussische Justiz-, Landwirtschafts-, Wohlfahrtsministerium, der Staatspräsident von Hessen, das bayerische Ministerium des Außern, die Hansestädte Hamburg und Lübeck, das badische Arbeits-

und Kultusministerium und einige andere. Es fällt auf, daß hier das Reichsministerium des Innern, das als Anführer vorangegangen war, fehlt. Bekanntlich hat Reichsminister Jarres seine Empfehlung zurückgezogen. Es ist nun zu erwarten, daß die übrigen Behörden, nachdem sie dem Reichsministerium des Innern den ersten Schritt nachgetan haben, sich beeilen, auch den zweiten zu tun und sich von dieser Liste wieder zu streichen.

Jubiläum. — Die Buchhandlung J. Wehrmann in Sichtenstein-Callenberg bestand am 1. Oktober 50 Jahre.

Englische Reparationsabgabe. — Am 1. Oktober wurde der erste Abschnitt der zur Erstattung der englischen Reparationsabgabe und der Reparationsachlieferungen bisher herausgegebenen E-Schabangweisungen fällig. Diese ersten Abschnitte können von dem Bogen getrennt und bei den Reichsbankanstalten zur Einlösung präsentiert werden. Die Reichsbankanstalten werden die Abschnitte an die Reichsschuldenverwaltung weiterleiten. Mit den fälligen Abschnitten selbst können Steuern und Zölle nach den zurzeit geltenden Bestimmungen nicht bezahlt werden. Das Reichsfinanzministerium erwägt noch den Erlass einer Anweisung an die Steuerkassen, durch die die Bewertung der fälligen Abschnitte zur Zahlung von Steuern geregelt werden soll.

Abbau der Preisprüfungsstellen und des Preistreiberechts. — Wie verlautet, hat der Wirtschaftsminister ein Rundschreiben an die Länder gerichtet, in dem er diese auffordert, zur Frage eines beschleunigten Abbaues der Preisprüfungsstellen und ferner auch zu einer Reform oder Beseitigung der Preistreiberei-Verordnung Stellung zu nehmen. Was die Preistreiberei-Verordnung anlangt, so würde es sich im Falle einer vollkommenen Beseitigung dieser Verordnung darum handeln, diejenigen Bestimmungen, deren Aufrechterhaltung aus staatsrechtlichen Gründen oder aus Gründen des Gewerberechts erforderlich und wünschenswert ist, in das Strafrecht und die Gewerbeordnung zu übernehmen.

Buntpapier-Ausstellung im Deutschen Buchmuseum. — Im Deutschen Buchmuseum in Leipzig, Zeigerstraße 12, sind zurzeit Arbeiten (Schrift, Bucheinbände, Holzschnitte und Buntpapiere) der jungen Künstlerin Sofie Frank ausgestellt. Neben diesen Arbeiten werden vor allem Buntpapiere der letzten Jahre aus den Museumsbeständen gezeigt. Besonders hervorgehoben seien die Arbeiten von Delavilla, Dannhorn, Else Gallwitz, Margarete Bartsch, Charlotte Anger, Willi Behrens, Zsigmondy, sowie die Arbeiten der Tirolischen Hausindustrie von Alois Schwärzler. Am 15. Oktober folgt eine Ausstellung von Arbeiten des Schriftkünstlers Johannes Holz, Flensburg.

Ausstellung von Kinderzeichnungen. — Die »Kibistu« (Kinderbüchertube) in Hannover in der Luisenstraße 1, neben der Tageblattbuchhandlung, fordert Kinder im Alter von 6—14 Jahren, die malen und zeichnen können, auf, Arbeiten einzusenden. Die besten Bilder werden ausgestellt, und zehn der besten Arbeiten sollen mit guten Büchern belohnt werden.

»Das schöpferische Kind.« — Das Deutschkundliche Institut in Gemeinschaft mit anderen Behörden und Verbänden veranstaltet im Oktober in Düsseldorf eine Ausstellung unter dem Titel »Das schöpferische Kind«. Die Literaturzusammenstellung und der Bücherverkauf ist der Buchhandlung Ohle in Düsseldorf übertragen worden. In Betracht kommen die folgenden Gebiete: Das Kind als Künstler — Psychologie des Kindes — Künstlerische Erziehung — und als mit der Materie in Beziehung stehende Themen: Primitive Kunst — Kunst der Naturvölker — Kunst der Irren u. ä. Verleger einschlägiger Literatur werden gebeten, sich mit der Buchhandlung Ohle ins Einvernehmen zu setzen.

»Junge Kunst«-Ausstellung in Rudolstadt i. Th. — Dem Greifenverlag ist es zu verdanken, daß auch einmal Kleinbürgerliche Städte wie Rudolstadt ihre »Junge Kunst«-Ausstellung haben. In beschränkter Auswahl zeigten etwa 60 Künstler — die sich größtenteils um den von Willi Geißler herausgegebenen Greifenkalender gruppieren — 300 Graphiken. Nur die angegliederte Sonderausstellung Willi Geißlers brachte auch Gemälde und farbige Zeichnungen. Künstler wie Masereel, Goldschmitt, Seewald, Beckmann, Jansen, Wendling, Michel, Waske gaben den Ton an. Bemerkenswert war das Abflauen der revolutionären Geste; tiefstes Erleben wird wieder